

MÜTZE



## MÜTZE

**Kopfumfang** ca. 54 – 56 cm

**Material:** Lana Grossa **Trefli** (62% Baumwolle, 26% Viskose, 12% Leinen, Lauflänge 160 m/50 g), **100 g** Wein-/Tonrot (**Fb 19**): je 1 Häkelnadel Nr. 3,5 und 4,5.

**HINWEIS:** Die Mütze wird doppelfädig gehäkelt!

**Maschenprobe:** Stäbchen mit Häkelnadel Nr. 4,5: 16 M und 7 Rd = 10 x 10 cm. Fe M in das hintere M-Glied eingestochen mit Häkelnadel Nr. 3,5: 19 M und 20 Rd = 10 x 10 cm.

**Mütze:** Man beginnt in der Mützenmitte und häkelt zum Rand hin. Doppelfädig Fadenring legen. Mit Häkelnadel Nr. 4,5 häkeln. **1. Rd:** 3 Wendeluftm, 11 Stb in den Ring arb. Diese Rd und jede weitere Rd mit 1 Kettm in die letzte Wendeluftm schließen. Fadenende anziehen und somit den Kreis schließen. **2. Rd:** 3 Wendeluftm, \* 1 Luftm, 1 Stb in das Stb der 1. Rd, ab \* noch 10 x wdh., 1 Luftm = 24 M. **3. Rd:** 3 Wendeluftm, \* 3 Stb um die Luftm der Vorrd, 1 Stb in das folg. Stb, ab \* noch 10 x wdh., 3 Stb um die Luftm der Vorrd = 48 M. **4. Rd:** 3 Wendeluftm, \* 1 Stb mit 2 Luftm übergehen, 1 Stb, ab \* noch 22 x wdh., 1 Stb mit 2 Luftm übergehen = 72 M. **5. Rd:** 3 Wendeluftm, \* 3 Luftm, 1 Stb in das Stb der Vorrd, ab \* noch 22 x wdh., 3 Luftm = 96 M. **6. Rd:** 3 Wendeluftm, \* 3 Stb um den Luftm-Bogen der Vorrd, 1 Stb in das Stb der Vorrd, ab \* noch 22 x wdh., 3 Stb um den Luftm-Bogen der Vorrd = 96 M. **7. Rd:** 3 Wendeluftm, \* 2 Stb mit 2 Luftm übergehen, 1 Stb in das folg. Stb der Vorrd, ab \* noch 30 x wdh., 2 Stb mit 2 Luftm übergehen = 96 M. **8. Rd:** 3 Wendeluftm, \* 2 Stb um den Luftm-Bogen der Vorrd, 1 Stb in das folg. Stb der Vorrd, ab \* noch 30 x wdh., 2 Stb um den Luftm-Bogen der Vorrd = 96 M. **9. und 10. Rd:** Wie 7. und 8. Rd. **11. und 12. Rd:** Wie 7. und 8. Rd. **13. und 14. Rd:** Wie 7. und 8. Rd, dabei die 14. Rd bereits mit Häkelnadel Nr. 3,5 arb. Für das Bündchen mit Häkelnadel Nr. 3,5 wie folgt weiterhäkeln: **15. Rd:** 1 Wendeluftm, fe M, Rd mit 1 Kettm in die Wendeluftm schließen. **16. – 22. Rd:** 1 Wendeluftm, fe M, dabei stets in das hintere M-Glied einstechen. Nach ca. 4 cm Bündchenbreite Arbeit beenden.

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche